

Philosophy in the Modern Islamic World

Scholarly Network

Ideen-Workshop

„Philosophie in der islamischen Welt im Schulunterricht“

12. & 13. November 2021

Das Netzwerk „Philosophie in der Islamischen Welt der Moderne“ veranstaltet in Kooperation mit Personen aus dem Umfeld der Initiative „Philovernetz“ einen Ideen-Workshop, auf dem die Frage diskutiert wird, wie Themen, Texte und Perspektiven der Philosophie in der islamischen Welt sinnvoll und für Lehrkräfte möglichst handhabbar im Philosophie- oder Ethik-Unterricht in der Schule behandelt werden können. Der Workshop wird organisiert von Anne Burkard (Prof. Philosophiedidaktik, Univ. Göttingen), Erdmann Görg (Philosophielehrer, Mülheim und Lehrbeauftragte Philosophie RUB) und Roman Seidel (Islamwissenschaftler, FU-Berlin/Co-leiter des Netzwerks „Philosophie in der islamischen Welt der Moderne“).

Hintergrund und Zielsetzung

Für die Thematisierung der Philosophie in der islamischen Welt im Schulunterricht sprechen eine Reihe von Gründen, dazu gehören:

1. die Omnipräsenz des sogenannten Islamdiskurses, der unabhängig von der jeweiligen Zusammensetzung einer Schülerschaft zur Lebenswelt von Schüler*innen gehört;
2. das wachsende Bewusstsein für die Notwendigkeit der Diversifizierung des philosophischen Kanons (auch des Schulkanons);
3. Binnendifferenzierung mit Blick auf verschiedene intellektuelle Strömungen in der islamischen Welt und Aufweis, dass nicht alles Denken aus der MENA-Region islamisch-religiös ist;
4. gerade muslimische Schüler*innen, die in einigen Bundesländern vielfach im jeweiligen Ersatz- oder Alternativfach zum meist christlichen Religionsunterricht stark vertreten sind, durch eine wertschätzende Diskussion der islamischen Geistesgeschichte anzusprechen und gleichzeitig nicht-muslimischen Schüler*innen die Bedeutung von Philosoph*innen der islamischen Welt für die europäische Philosophie in Geschichte und Gegenwart zu verdeutlichen.

Ziel des Workshops ist es vor diesem Hintergrund, Ideen und *good practice*-Beispiele zu sammeln, konkrete Defizite für eine gelingende Umsetzung der Integration von Philosophie aus islamischen Kulturkreisen zu bestimmen sowie verschiedenste Szenarien, Ansätze und Projekt-Ideen zu generieren und mit Blick auf deren mögliche Realisierung zu diskutieren. Darüber hinaus ist es ein zentrales Anliegen des Workshops, Kontakt zwischen Forschenden und Lehrenden verschiedener Fachbereiche und Institutionen – insbesondere aus den Bereichen der Philosophie in der islamischen Welt, der Schulpraxis sowie der Didaktik der Philosophie – herzustellen oder bestehende Kontakte zu vertiefen und so ggf. (weitere) Kooperationen anzustoßen.

Ablauf

Der Workshop findet in deutscher Sprache auf Zoom sowie auf dem kollaborativen Whiteboard „Miro“ am 12. & 13. November statt (Fr 14-18; Sa 10-14 Uhr). Es werden keine Einzelvorträge gehalten, stattdessen findet nach einer Vorstellungsrunde eine strukturierte Diskussion einzelner Fragen und Themen statt, wobei sich kurze Phasen des Brainstormings mit der ausführlicheren Diskussion der Ideen und Fragen abwechseln. Das Miro-Board fungiert auch als vorläufige Ergebnissicherung des Workshops und als Grundlage für die mögliche anschließende Weiterentwicklung von Ideen.